

Wir denken an die verfolgten, deportierten und ermordeten Lengericher Mitbürgerinnen und Mitbürger jüdischen Glaubens. Wir denken an die Familien Heilbronn:

Abraham Heilbronn

Meta Heilbronn

Leonard Heilbronn

Paul Heilbronn

Emil Heilbronn

Meinhard Heilbronn

Julius Heilbronn

Berta Heilbronn

Bendix Heilbronn

Johanna Heilbronn

Philipp Heilbronn

Hella Heilbronn

Günter Heilbronn

Erna Heilbronn

Fritz Heilbronn

Josef Heilbronn

Rosa Heilbronn

17 Steine werden gelegt, weil Schmerz und Trauer uns bewegt. Sie stehen da in stiller Ruh, und mahnen: Schau hin, hör zu.

So viele Leben sind entschwunden, so viele Wunden unverbunden. Wir können es kaum begreifen heut – das Leid, die Trauer, das zerstörte Freud’.

Drum lasst uns stets im Herzen tragen, was diese Steine still uns sagen: Erinnerung darf nie verweh’n, damit solch Taten nie gescheh’n.

Ein jeder Stein, so schlicht, so klein, soll Mahnung und Gedenken sein. 17 Steine – für Mut, für Menschlichkeit, für Ewigkeit.